

Ulrike Lunacek

An
Landesrätin

Zoller-Frischauf

Wien, am 26.05.2009

Offener Brief

Geehrte Frau Landesrätin Zoller Frischauf,

mit folgendem offenen Brief fordere ich Sie auf, die jüngst erfolgte Streichung der Subvention für das "Autonome Frauen- und Lesben-Zentrum" (AFLZ) zurückzunehmen und damit die diskriminierende existenzielle Gefährdung des einzigen Frauenlesbenzentrums Westösterreichs (niederschwellige Beratungsstelle für lesbische Frauen und Kulturort für alle Frauen unabhängig ihrer sexuellen Orientierung) zu verhindern.

Öffentlich zu bekunden, dass „die Situation in Tirol nicht so prekär sei, dass es „dafür“ eine eigene Einrichtung bräuchte“, ist nicht angebracht, weil es - um echte Gleichstellung zu erreichen - nicht genügt, Diskriminierungen nur zu verbieten sondern auch zusätzliche Maßnahmen seitens der öffentlichen Hand erforderlich sind.

Ich fordere Sie auf, den Erhalt des AFLZ in Innsbruck zu sichern und mittels finanzieller Förderung die Rahmenbedingungen für den Fortbestand des Vereines und seiner Räumlichkeiten zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Lunacek